

Sprechstunde von Pfr. Schlicker:

Sprechstunde ist jeden Mittwoch,

von 17.30 – 18.30 Uhr im Pfarrhaus Allershausen

(Bitte zwingend vorab im Pfarrbüro (Tel. 08166/7645) anmelden)!

Während dieser Zeit stehe ich Ihnen im Pfarrhaus gerne für Fragen, Gespräche, Beratungen, Beichtgespräch etc. zur Verfügung. Ich bitte Sie, diesen Termin nicht für Büroangelegenheiten wie z. B. Messannahme, Taufschein, sonstige Verwaltungsfragen etc. zu nutzen, sondern nur für persönliche Gespräche.



☆☆ ☆☆ ☆☆ ☆☆ ☆☆ ☆☆

Ihr Pfr. Hermann Schlicker

Seelsorgeteam:

Schlicker Hermann, Pfarrer



Büro: 08166/7645

e-mail: hschlicker@ebmuc.de

Layko Michael
Diakon



Büro:

08137/5023 o. 08137/6327302

e-mail: michael.layko@outlook.de

Littel Daniela
Gemeindeassistentin



Büro:

08137/3043313

e-mail: dlittel@ebmuc.de

Notfallnummer (wenn im Notfall keine andere Nummer erreichbar ist): 0163/1989002

Backhaus Knut, Dr. Prof.

Seelsorgemithilfe in der Pfarrei Kirchdorf

Kizhakekootu Abraham, Pater



Tel.:

08161/9689950

Unsere Büros:

Kath. Pfarramt, Kirchstr. 9, 85391 Allershausen



08166/7645

Bürostunden: Mo, Di, Do 8.30 – 11.30

e-mail: st-josef.allershausen@ebmuc.de

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 6, 85411 Hohenkammer



08137/5023

Bürostunden: Mo, Di, Do 8.00 – 12.00

e-mail: st-johannes-evangelist.hohenkammer@ebmuc.de

Kath. Pfarramt, Obere Hauptstr. 6, 85414 Kirchdorf



08166/1897

Bürostunden: Di, Do 08:30 – 11:15

e-mail: st-martin.kirchdorf@ebmuc.de

Anna-Katharina Heller, Verwaltungsleitung



08166/7645

e-mail: aheller@ebmuc.de

Kurzfristige Änderungen sind möglich

PFARRVERBAND

Allershausen

Hohenkammer-Kirchdorf



Abkürzung der Ortsnamen:

Filialkirchen:

Ait erbach

Egl hausen

Hir schbach

Leo nhardsbuch

Mit termarbach

Nö rting

Pal zing

Sch lipps

Kie nberg (Unter-)

Nebenkirchen:

Her schenhofen

Mü hldorf

Nie rnsdorf

Pel ka



GOTTESDIENSTORDNUNG 09.11.2025 – 23.11.2025

auch im Internet unter www.pfarrverband-allershausen.de

Ingrid Neelen



Martin bringt uns durch
sein Beispiel und
Vorbild Christus näher, das Licht der
Welt. Darum gehen wir mit unseren La-
ternen durch die Nacht, um den Heiligen
zu ehren und an Gottes Liebe zu erin-
nern, die uns einlädt, selbst die Men-
schen zu lieben und ihnen zu helfen,
wenn sie in Not sind.

	Allershausen St. Josef	Hohenkammer St. Johannes-Evangelist	Kirchdorf St. Martin
Sonntag, 09.11.25	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS - 09.00 Wortgottesfeier 11.00 Leo: Festgottesdienst – Patrozinium und Leonhardiritt	Kollekte für den St. Korbiniansverein 09.00 Hl. Messe	09.00 Hl. Messe - Patrozinium
Dienstag, 11.11.25	20.00 Pfarrgemeinderatssitzung	19.00 Egl: Hl. Messe	17.00 Martinsandacht in der Pfarrkirche anschl. Martinsumzug
Mittwoch, 12.11.25	10.30 SSZ: evang. Gottesdienst 19.00 Hl. Messe		
Donnerstag, 13.11.25	19.00 Firmelternabend im Pfarrsaal		15.00 Marianische Gebetsgemeinschaft 19.00 Nö: Hl. Messe
Freitag, 14.11.25	19.00 Kie: Hl. Messe anschl. Filial- pfarrversammlung		
Samstag, 15.11.25	18.00 Ait: Hl. Messe - Patrozinium 19.00 Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag		
Sonntag, 16.11.25	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - 09.00 Hl. Messe	Allgemeiner DIASPORA-Sonntag 09.45 Beichtgelegenheit 10.30 Hl. Messe	(mit Bonifatiuswerk der Kinder) 10.30 Hl. Messe
Dienstag, 18.11.25	19.00 Elternabend Erstkommunion im Pfarrsaal	19.00 Mit: Hl. Messe	
Mittwoch, 19.11.25	19.00 Hl. Messe		
Donnerstag, 20.11.25			15.00 Marianische Gebetsgemeinschaft 19.00 Pal: Hl. Messe
Freitag, 21.11.25	19.00 Leo: Hl. Messe		
Samstag, 22.11.25			17.30 Beichtgelegenheit 18.00 Hl. Messe
Sonntag, 23.11.25	09.00 Hl. Messe	CHRISTKÖNIG 10.30 Hl. Messe Jahresmesse der Feuerwehr Schlipps	10.30 Wortgottesfeier

Sonntag, 09.11.2025
32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ho. 09.00 Hl. Messe
 JG f. Josef Beil
 JG f. Jakob u. Theres Müller
 f. Ange. u. Verwandt. Beil

10.00 Taufe: Lea Schwürzinger

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

9. November 2025

**Weihetag der
 Lateranbasilika**

Lesejahr C

1. Lesung:
 Ezechiel 47,1-2.8-9.12

2. Lesung:
 1. Korinther 3,9c-11.16-17

Evangelium: Johannes 2,13-22



Ildiko Zavrakidis

» Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um. «

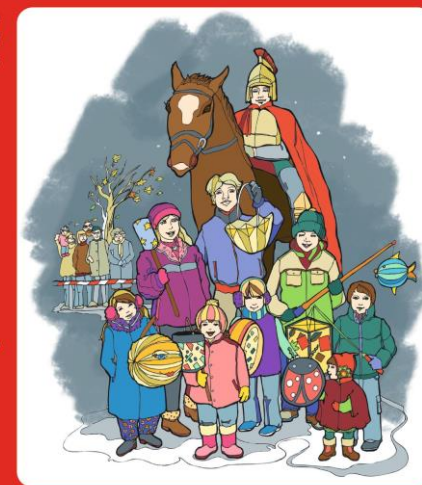
Dienstag, 11.11.2025

Ho. 09.00 Martinsandacht der Kindergärten und der Schulen

Eg. 19.00 Hl. Messe
 JG f. Mutter Magdalena Huber
 f. Vater Jakob Huber u. Angeh.

Martina Skwara

Der heilige Martin will uns für die Nächstenliebe gewinnen, deshalb sollen wir mit ihm gehen, ihm nachgehen, seinem Beispiel folgen. So kommt Licht in die Welt und menschliche Wärme. So wird es heller – für uns selber und für andere. So beginnt das Reich Gottes erlebbar zu werden.



Sonntag, 16.11.2025
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ho. 10.30 Hl. Messe
 JG f. Ehemann u. Vater Johann Kistler
 f. Johann u. Theresia Kistler
 f. August u. Philomena Bauer u. Bruder August

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. November 2025

**33. Sonntag
 im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:
 2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ildiko Zavrakidis

» Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «

Dienstag, 18.11.2025

Mi. 19.00 Hl. Messe
f. Ehemann Franz Hammerl
f. Schwiegereltern Theresia u. Franz Hammerl
f. Juliane u. Felix Kowalewski

Ein herzliches Vergelts Gott, für die großzügige Spende des neuen Pflasters
im Friedhof von Mittermarch, an Frau Hammerl

Foto: Karl-Heinz Lenzner



Ein Missverständnis macht Kirchengeschichte. Cäcilia, die Patronin der Kirchenmusik, hat gewiss nie eine „Orgel“ gespielt. Aber dennoch geht Gott seinen Weg, und Menschen gehen ihn mit: Die Patronin ist da. Und die Musik ist sowieso ein Gottesgeschenk. Vor allem in dunkler Zeit wie dem November, wo die Gedanken hin zur Sterblichkeit wandern.

Sonntag, 23.11.2025
CHRISTKÖNIG

Sh. 10.30 Hl. Messe Jahresmesse der Feuerwehr Schlipps
f. alle Lebenden und Verstorbenen der Feuerwehr Schlipps

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

23. November 2025

Christkönigssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium: Lukas 23,35b-43



Ildiko Zavrakidis

» Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. «

HEY, Gott!

Siehst du echt alles?

Ich weiß, viele Leute finden das schlimm. Sie denken, ich bin der Ober-Kontrolleur, vor dem man nichts verstecken kann und der jeden kleinen Fehler sofort sieht und bestraft. So einen Gott möchten sie nicht – das kann ich voll verstehen!
So bin ich nicht.
Es gibt aber auch Menschen, die vertrauen darauf, dass ich sie sehe. Das sind die, die ungerecht behandelt worden, die keiner ernst nimmt oder die man

verschwinden lassen möchte. In vielen Ländern der Welt gibt es keine Gerechtigkeit für „unwichtige“ Leute.
Wenn sie dann sagen: „Gott sieht alles!“, ist das eine Warnung für die Mächtigen: „Ihr meint vielleicht, dass ihr euch alles erlauben könnt, weil wir euch nicht daran hindern können. Aber Gott sorgt für Gerechtigkeit, weil er weiß, was ihr heimlich tut.“
Und: Ich sehe auch, was du lieber nicht zeigen möchtest: Deine Traurigkeit. Die Sehnsucht nach einer echten Freundin. Deine Unsicherheit und das, was dir peinlich ist. Bei mir ist das gut aufgehoben. Ich sehe es, aber ich mache dich nicht fertig dafür. Vielleicht doch ein Trost, oder?

test: Deine Traurigkeit. Die Sehnsucht nach einer echten Freundin. Deine Unsicherheit und das, was dir peinlich ist. Bei mir ist das gut aufgehoben. Ich sehe es, aber ich mache dich nicht fertig dafür. Vielleicht doch ein Trost, oder?

Christina Brunner
... ist sicher, dass
Gott so antworten
würde.



Illustration: Hans Fisch findet

Andrea Waghübinger